

Anlage 9.2.

Liste der zu untersuchenden Stoffe/Stoffgruppen unter Angabe der Matrices und der Besonderheiten, die bei der Probenahme zu beachten sind

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen	
A1a	Stilbene VERDACHT	Harn	X	X	X	X						
	Stilbene VERDACHT	Leber					X		X			
		Muskel						X				
	HORMON 2* PLANPROBE	Leber					X		X		* Multimethode	
	HORMON 2* PLANPROBE	Muskel							X			* Multimethode
		<p><b>HORMON 2</b> Für die Matrices Leber und Muskel wird eine Multimethode eingesetzt, die u.a. Stilbene, Boldenon, Nortestosteron und Trenbolon erfasst. <b>Eingabe von Planproben ins VIS oder über eine SFU Applikation (SF DB): Auswahl der Gruppe "Hormon 1 und 2" (HOR) und im BKB Kommentarfeld ist "HORMON 2" einzutragen.</b></p> <p>Erfolgt die Probenübermittlung (in <u>begründeten</u> Ausnahmefällen!) nicht über das VIS, dann ist am Probenbegleitschein "Hormon 1 und 2" anzukreuzen und unter Anmerkungen ist "HORMON 2" einzutragen. Die anderen Stoffe (wie Boldenon, Nortestosteron, ...) werden von AGES-THKS hinzugefügt.</p> <p>Ergibt sich auf Grund der Erstuntersuchung ein positives Ergebnis und weitere Proben sind zu ziehen (Verdachtsproben = Follow-up Proben) so ist im VIS die entsprechende Stoffgruppe aufzurufen und der Stoff auszuwählen, der untersucht werden soll. Die Probe ist als Verdachtsprobe (Follow-up Proben im VIS) einzusenden.</p>										
A1b	Thyreostatika	Harn	X	X	X	X			X		Harn bzw. Tränkwasser sind unmittelbar nach Probenahme einzufrieren! Siehe auch 5.6.3.1.6 DE 6. Es sind spezielle Kühlboxen zu verwenden, die über den <b>AGES Probeneingang</b> anzufordern sind.	
		Tränkwasser					X					

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen	
A1c	17- $\beta$ -Östradiol	EDTA-Blut	X*	X*	X*		X		X*		* männliche Tiere	
		Leber					X		X			
		Muskel						X				
	17- $\beta$ -Testosteron	EDTA-Blut	X*	X*	X*		X		X*			* weibliche Tiere
		Leber					X		X			
		Muskel						X				
	Boldenon VERDACHT	Harn	X	X	X	X						Es ist auf eine saubere Entnahme des Harns zu achten, eine fäkale Verunreinigung ist jedenfalls zu vermeiden, da diese zu falsch positiven Boldenon-Ergebnissen führen kann. Harn ist unmittelbar nach Probenahme einzufrieren! Siehe auch 5.6.3.1.2 DE 6
		Leber					X		X			
	Trenbolon (& andere synthetische/ nicht endogene Steroide) VERDACHT	Harn	X	X	X	X						
		Leber						X		X		
	19-Nortestosteron VERDACHT	Harn	X	X	X	X						Proben ziehen bei • intakten od. kastrierten männlichen Rindern • weiblichen od. kastrierten männlichen Schweinen; • weiblichen nicht trächtigen oder männlichen Schafen; • trächtige Tiere nach Möglichkeit nicht beproben
		Leber						X		X		
Gestagene	Nierenfett	X	X								Siehe auch 5.6.3.1.4 DE 6	
HORMON 1* PLANPROBE	Harn	X	X	X	X						* Multimethode Harn ist unmittelbar nach Probenahme einzufrieren!	
	<p>Es ist auf eine saubere Entnahme des Harns zu achten, eine fäkale Verunreinigung ist jedenfalls zu vermeiden, da diese zu falsch positiven Ergebnissen führen kann.</p> <p>Zur Untersuchung der Matrix Harn ist eine Multimethode im Einsatz, die u.a. Stilbene, Boldenon, Nortestosteron und Trenbolon erfasst.</p> <p>Eingabe von Planproben ins VIS oder über eine SFU Applikation (SF DB): Auswahl der Gruppe "Hormon 1 und 2" (HOR) und im BKB Kommentarfeld ist "HORMON 1" einzutragen.</p> <p>Kann die Probenübermittlung (in begründeten Ausnahmefällen!) nicht elektronisch erfolgen, ist am Probenbegleitschein "Hormon 1 und 2" (HOR) anzukreuzen und unter Anmerkungen ist "HORMON 1" einzutragen. Die anderen Stoffe (wie Boldenon, Nortestosteron, ...) werden von AGES-THKS hinzugefügt.</p> <p>Ergibt sich auf Grund der Erstuntersuchung ein positives Ergebnis und weitere Proben sind zu ziehen (Verdachtsproben = Follow-up Proben) so ist im VIS die entsprechende Stoffgruppe aufzurufen und der Stoff auszuwählen, der untersucht werden soll. Die Probe ist als Verdachtsprobe (Follow-up Proben im VIS) einzusenden.</p>											

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen
A1d	Zeranol	Harn	X	X	X	X					
		Leber					X		X		
	Fusarientoxine ( $\alpha$ -Zearalenol, $\beta$ -Zearalenol, Zearalenon) VERDACHT	Leber	X	X	X	X	X		X		Siehe auch 5.7.1.3 und 5.7.1.8
A1e	Beta-Agonisten	Harn	X	X							
		EDTA-Blut					X				
		Leber	X	X	X	X	X		X		
A2a	Chloramphenicol	EDTA-Blut	X	X			X				
		Muskel	X	X	X	X	X	X	X		
A2b	Nitrofurane	Leber	X	X	X						
		Muskel					X	X			
	Nifursol	Futtermittel		X			X				
A2c	Nitroimidazole	EDTA-Blut	X	X	X		X				
		Muskel						X	X		
A2d	Chlorpromazin	Niere	X	X	X	X			X		wird bei der Analytik von Tranquilizer (B1c) miterfasst
	Dapson	Muskel	X	X	X	X	X		X		wird bei der Analytik von Sulfonamiden (B1a) miterfasst
A3a	Farbstoffe	Muskel mit Haut						X			Siehe auch 5.6.3.1 p und 5.6.3.1.5 DE 6
A3c	Quinoxaline	Muskel		X							
B1a	Hemmstoffe	Muskel	X	X	X	X	X	X	X		Screening: Beadyplex Die Proben sind zur <b>Erstuntersuchung an Laboratorien gemäß 9.3.1 der Anlage 9.3 zu senden!</b>
	Chinolone	Muskel		X							
	Makrolide	Muskel	X	X	X	X	X	X	X	X	
A1b, B1b	Avermectine Benzimidazole Levamisol	Muskel	X	X	X	X	X	X	X	X	
A3d, B2	Kokzidiostatika	Leber	X	X	X	X	X		X		

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen	
B1b, POP	Carbarmate/ Pyrethroide	Niere (Carbarmate)	X	X	X	X			X*		*Wildschweine aus Farmwildbeständen Siehe auch 5.6.3.1.4 und 5.6.3.1 I DE 6	
		Nierenfett (Pyrethroide)	X	X	X	X			X*		*Wildwiederkäuer: es kann frei zwischen Reh-, Rot- bzw. Damwild gewählt werden. Siehe auch 5.6.3.1.4. und 5.6.3.1 I DE 6	
		Muskel (Carbarmate)						X				Masthühner und Truthühner (Sammelproben von Tieren eines Bestandes), siehe auch 5.6.3.1.4. und 5.6.3.1 I DE 6
		Fett oder Bürzeldrüsen (Pyrethroide)						X				
		<b>Pyrethroide - Muskel:</b> Für die Untersuchung auf Pyrethroide muss ein hoher Anteil an sichtbarem Fettgewebe vorhanden sein. Dies ist aus analytisch-technischen Gründen notwendig, da der Höchstwert (mg/kg) je untersuchtem Stoff auf den Fettgehalt der Matrix (Lebensmittel) bezogen wird; der Fettanteil sollte mehr als zehn Prozent des Gesamtgewichtes des Muskels betragen.										
B1c	Tranquillizer	Niere	X	X	X	X			X			
B1d	NSAIDs	EDTA-Blut	X									
	NSAIDs inkl. Metamizol	Muskel	X	X	X	X	X		X			
B1d	Corticosteroide	Leber	X	X	X	X						
A1e, POP	Organische Chlorverbindungen (OCP) inkl.PCBs	Nierenfett	X	X	X	X			X*		*Wildschweine und Wildwiederkäuer (zwischen Reh-, Rot- bzw. Damwild kann frei gewählt werden); In Ausnahmefällen (wenn Mindestmenge nicht erreicht wird) kann Nierenfett eines anderen Tieres des gleichen Bestandes entnommen werden. Siehe auch 5.6.3.1 m DE 6	
		Bürzeldrüsen						X			Sammelproben von Tieren eines Bestandes, siehe auch 5.6.3.1 m DE 6	
		Muskel mit hohem Fettgehalt							X			Siehe auch 5.6.3.1 m und 5.6.3.1.5 DE 6
A3b, A3c, B1b, POP	Organische Phosphor- verbindungen (OPC, Phosphorpestizide)	Muskel	X	X	X	X						

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen
MET	Schwermetalle	Muskel	X		X	X		X	X	X*	* Bei frei lebenden Wild ist Unterschenkelmuskulatur des ausschussseitigen Hinterlaufes als Probenmaterial zu entnehmen.  Wenn dies nicht ausreicht, so kann zusätzlich Muskelgewebe des zweiten Hinterlaufs und auch von Kaumuskulatur entnommen werden. Sehnen-, Fettan-teil so gering wie möglich halten!
		Leber	X*	X							* Kälber
		Leber						X			
MYK	Mykotoxine (Ochratoxin)	Niere	X	X	X	X					
		Muskel						X	X		